



Energiearmut: Kostenlose Energieberatung

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen Alternative Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 15.12.2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (MA 20 u.a.) ersuchen, im Rahmen des Umweltausschusses Informationen zu Möglichkeiten für die Einrichtung einer regelmäßigen kostenlosen Energiesprechstunde auf Bezirksebene - z.B. im Amtshaus Mariahilf - zu präsentieren. Damit soll ein niederschwelliges Energieberatungsangebot für Bürger*innen geschaffen werden, um Energiearmut entgegenzuwirken sowie über Fördermöglichkeiten bei thermischer Sanierung und beim Umstieg auf erneuerbare Energien aufzuklären.

Begründung

Durch die teilweise enorm steigenden Strom- und Heizkosten bekommen auch die Menschen in Mariahilf die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine unmittelbar zu spüren. Für viele von Menschen sind diese Preisentwicklungen existenzbedrohend, sie verschärfen entweder ohnehin bestehende Energiearmut oder drängen neue Betroffene in die Armutsfalle.

Zusätzlich zum „Drehen an den großen Stellschrauben“ für den Ausstieg aus Öl und Gas (sie sind die zentralen Preistreiber hinter den Teuerungen) und zu Maßnahmen zur Abfederung der steigenden Lebenskosten braucht es auch ganz konkrete, niederschwellige Hilfsangebote. Damit die Mariahilfer*innen sich direkt vor ihrer Haustüre Rat holen können, soll von den zuständigen Dienststellen der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Bezirk ein kostenloses Energieberatungsangebot in Form einer regelmäßigen, im besten Fall wöchentlichen Energiesprechstunde z.B. im Amtshaus eingeführt werden.

Dort sollen Bürger*innen die Möglichkeit haben, sich unbürokratisch persönlich oder telefonisch beraten zu lassen zu Handlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten, die auf ihre individuelle Lage maßgeschneidert sind - ob es nun um ihre Stromrechnung, ihre Möglichkeiten zur Minimierung von Strom- und Heizkosten oder Fördertöpfe für die thermische Sanierung und/oder den Umstieg von fossiler auf erneuerbare



Energie geht. Auch die Beratung zur Gründung von Energiegemeinschaften kann in diesem Angebot abgedeckt werden.

Mariahilf wäre nicht der erste Bezirk, der eine solche Beratungsstelle einrichtet: Im 7. Bezirk wird seit Anfang Herbst eine kostenlose Energieberatung jeden Montag für jeweils zwei Stunden angeboten. Dafür können sich interessierte Personen vorab anmelden. Seit Anfang Dezember bietet der Bezirk an sechs Terminen eine Tour durch den Bezirk, wo an verschiedenen Standorten ebenfalls eine Energieberatung angeboten wird und zusätzlich Heizungsentlüftungsschlüssel verteilt werden.

Die Schaffung von Beratungsangeboten wird auch im Klimafahrplan der Stadt Wien propagiert. Das Kapitel „Gebäude“ etwa sieht „Begleitprogramme, wie z.B. Beratung, Information, Bewusstseinsbildung“ vor und kündigt eine „umfassende und breitenwirksame Informationskampagne“ der Stadt Wien an.

Joachim Thaler